

## Ein furchtbares Verbrechen

Landgrave's address from the act two finale of the opera *Tannhäuser* (bass)

Text by *Richard Wagner* (1813–1883)

Set by *Richard Wagner* (1813–1883)

<b>Ein</b>	<b>furchtbares</b>	<b>Verbrechen</b>	<b>ward</b>	<b>begangen;</b>
[ʔa:en	'fʊɾçt.ba:̃.rəs	fɛɐ̯.'brɛ.çən	vart	bə.'ga.ŋən]
A	terrible	crime	was	committed;

<b>es</b>	<b>schlich</b>	<b>(stahl)<sup>1</sup></b>	<b>mit</b>	<b>heuchlerischer</b>	<b>Larve</b>	<b>sich</b>
[ʔɛs	ʃlɪç	ʃta:l	mɪt	'hɔ:ʏç.lə.ɾɪ.ʃɐ	'lar.və	zɪç]
he	crept	(stole)	with	dissembling	face-mask	himself

(in a dissembling mask, the accursed)

zu uns der Sünde fluchbelad'ner Sohn!  
Wir stoßen dich von uns, bei uns darfst du nicht weilen!  
Schmachbefleckt ist unser Herd durch dich,  
und dräuend blickt der Himmel selbst auf dieses Dach,  
das dich zu lang schon birgt!  
Zur Rettung doch vor ewigem Verderben  
steht offen dir ein Weg: von mir dich stoßend,  
zeig ich ihn dir: nütz ihn zu deinem Heil!  
Versammelt sind aus meinen Landen  
bußfert'ge Pilger, stark an Zahl;  
die ält'ren schon voran sich wandten,  
die jüng'ren rasten noch im Tal.  
Nur um geringer Sünde willen  
ihr Herz nicht Ruhe ihnen läßt;  
der Buße frommen Drang zu stillen,  
zieh'n sie nach Rom zum Gnadenfest.

---

The entire text to this title with the complete  
IPA transcription and translation is available for download.

*Thank you!*



---

<sup>1</sup> The main text given is from the Dresden version with Paris version alternates in parenthesis.